



Verantwortlicher Herausgeber: GEMEINDEVERWALTUNG RAEREN
Hauptstraße 26 - 4730 Raeren - Tel.: 087-86 69 40

Raerener Schaukasten



Informationen
der Gemeindeverwaltung Raeren



Ausgabe
16

**Der Gemeinderat und
das Gemeindegremium,
der Rat des Öffentlichen
Sozialhilfezentrums
sowie alle Mitarbeiter/innen
wünschen der gesamten Bevölkerung
eine besinnliche Weihnachtszeit sowie
ein gesundes und erfolgreiches
Jahr 2010.**

**Das Jahresende ist kein Ende und
der Jahresanfang kein Anfang,
sondern ein Weiterleben mit der Weisheit,
die uns die Erfahrung gelehrt hat.**

**Hans-Dieter Laschet
Bürgermeister**

**Christian Lesuisse
ÖSHZ - Präsident**

**Bernd Lentz
Gemeindesekretär**

**Thomas Brüll
Sekretär ÖSHZ**

Verwaltungsdienste.....	4
Raeren stellt sich vor: Der Fuhrpark.....	5
Neu ab Oktober jetzt auch in Raeren.....	7
Straßenreparaturen der Gemeinde Raeren.....	8
Umzug der Gemeindeschule Raeren-Driesch.....	10
Mitteilung an die Bevölkerung: Verlegung der Erdgasleitung.....	12
«Place aux enfants».....	12
«Agricharme».....	13
Straßensperrungen wegen Treibjagden.....	14
Abänderungen im Städtebaugesetz.....	15
Mitteilung an die Opfer eines Arbeitsunfalls.....	15
Abfallkonzept und -planer.....	16
Die neuen Müllsteuertarife ab 2010.....	20
Verkauf von Mülltüten und PMK-Säcken.....	21
Bauarbeiten in der Burgstr. 42 in Raeren.....	23
Museum Raeren: Ausstellung « Schätze aus Raerener Erde ».....	26
Neues aus den Bereichen Vereinszuschüsse und Jugendförderung.....	27
Ländliche Entwicklung.....	28
Registrierung von Alarmanlagen.....	30
Präventive Radarkontrollen.....	30



DIE GEMEINDE

Die Gemeindeverwaltung ist jeden Tag von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr geöffnet.
Tel. 087 86 69 40

Gemeindesekretär : Bernd LENTZ
Gemeindeeinknehmer :
Hermann-Joseph NEYCKEN

GEMEINDESEKRETARIAT

Tel. 087 85 89 40
Fax 087 85 11 69
Email : info@raeren.be

STANDESAMT/MELDEAMT

Tel. 087 85 89 42
Email : meldeamt@raeren.be
Zusätzlich dienstags geöffnet von
15:30 Uhr bis 18:30 Uhr und jeden
1. Samstag im Monat auf Vereinbarung

FINANZDIENST

Tel. 087 85 89 56
Fax 087 85 33 73
Email : finanzdienst@raeren.be

BAUAMT

Tel. 087 85 89 72
Fax 087 65 28 88
Email : bauamt@raeren.be

PERSONALDIENST

Tel. 087 85 89 57
Fax 087 85 10 06
Email : personaldienst@raeren.be

SCHULAMT

Tel. 087 85 89 65
Fax 087 85 11 69
Email : schulen@raeren.be

INFORMATIK / VEREINSWESEN

Tel. 087 85 89 47
Fax 087 33 24 45
Email : vereine@raeren.be

PENSIONSDIENST / SOZIALDIENST

Tel. 087.85 89 51
Nadine Radermacher
Sozialassistentin
Hauptstraße 30, 4730 Raeren

Die neuen Sprechstundenzeiten
sind montags und mittwochs von
09:00 bis 12:00 Uhr, sowie an
beiden Nachmittagen nach
vorheriger Terminabsprache

ÖFFENTLICHES SOZIALHILFEZENTRUM

Sekretär: Thomas BRÜLL
Einknehmer:
Hermann-Joseph NEYCKEN

Tel. 087 85 89 51
Fax 087 55 74 64
Email : oshz@raeren.be

Adresse :
Hauptstraße, 30 (links neben dem
Gemeindehaus in Richtung Kirche)

Der Fuhrpark

Der Fuhrpark der Gemeinde Raeren setzt sich aus 29 Mitarbeitern zusammen und ist seit September 2008 im Ortsteil Rovert angesiedelt.

Unter unseren meist qualifizierten Arbeitern sind die verschiedensten Berufssparten vertreten. Elektriker, Installateure, Anstreicher, Schreiner, LKW- und Baggerfahrer, Landschaftsgärtner, Waldarbeiter, Schlosser, Maurer und Klempner sind täglich bemüht, alle gemeindeeigene Gebäude, Waldungen sowie das Raerener Straßennetz zu unterhalten.





Zu Ihren wichtigsten Aufgaben gehören:

- Allgemeine Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten der Straßen, Kanäle und Gräben;
- Unterhaltsarbeiten in allen Gemeindegebäuden;
- Unterhalt und Reparaturen der öffentlichen Spielplätze, Bänke und Denkmäler; usw....
- Unterhalt und Reparaturen der Bushaltestellen;
- Gründienst (mähen, Hecken schneiden, Abfallbeseitigung, ...)
- Beerdigungen sowie Unterhalt der Friedhöfe;
- Anbringen der Weihnachtsdekoration, sowie Vorbereitung der Kirmesveranstaltungen und weitere ortseigene Feste;
- Direkte Hilfe bei Sturm- und Wasserschäden;
- Unterhalt, Pflege und Anpflanzungen in unseren Waldungen

Dem Personal stehen außerdem regelmäßig Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung.



Leiter des Fuhrparks ist Herr Manfred Piel

Herr Piel ist seit dem 01. November 2002 als qualifizierter Arbeiter in der Gemeinde Raeren tätig. Seit dem 01. November 2005 hat er die Leitung des Gemeindefuhrparks übernommen.

www.raeren.be



Stellvertretender Fuhrparkleiter ist Herr Roger Assent

Herr Assent arbeitet seit dem 01. Juni 2002 als qualifizierter Arbeiter im Grün- und Unterhaltsdienst des Fuhrparks. Seit dem 01. Juli 2009 ist er Leiter dieser Abteilung und vertritt den Fuhrparkleiter in seiner Abwesenheit.

Der Fuhrpark ist über die Telefonnummer des Bauamts (087.85.89.72) zu erreichen oder per Mail an bauamt@raeren.be.

MELDE- & STANDESAMT



NEU ab Oktober jetzt auch in Raeren

KIDS ID, ist der elektronische Kinderausweis für Kinder unter 12 Jahren, belgischer Staatsangehörigkeit.

Für Kinder unter 12 Jahren gibt es 2 verschiedene Arten Ausweise

1. die Kinderkennkarte, die alle Kinder in Belgien besitzen müssen, die aber außerhalb Belgiens nicht akzeptiert wird.

www.raeren.be

2. der elektronische Kinderausweis für Kinder unter 12 Jahren, auch KIDS ID genannt.
 Bisher wurden die Kinderausweise für Kinder unter 12 Jahren in Form eines Papier-Ausweises ausgestellt. Ab dem 09.10.2009 gibt es nur noch die elektronische Variante.
 Die noch gültigen Papier-Ausweise behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht durch eine KIDS ID ersetzt werden.

Vorsicht: es gibt Länder, die einen Reisepass verlangen. (bitte informieren Sie sich bei Ihrem Reisebüro oder Ihrem Einwohnermeldeamt)

Wir weisen darauf hin, dass die Ausstellung der KIDS ID bis zu 3 Wochen dauert, ähnlich wie beim elektronischen Personalausweis. Bitte bei Urlaubsplanung darauf achten, dass die KIDS ID rechtzeitig beantragt wird.

Die Gebühr für die KIDS ID beträgt 3 Euro.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt (meldeamt@raeren.be) oder Tel:087/858942

GEMEINDEPROJEKTE

Straßenreparaturen der Gemeinde Raeren

Die Gemeinde Raeren hat in den vergangenen Monaten große Investitionen im Straßenunterhalt getätigt, um das vorhandene Wegenetz in der Großgemeinde zu sanieren. So werden bis zum Jahresende ca. 8 km Straßen repariert und mit einem neuen Belag versehen sein.

Eine Übersicht über die ausgeführten und noch anstehenden Arbeiten gibt Ihnen die nachfolgende Tabelle, in der die bearbeiteten Straßenabschnitte mit der Länge der Reparaturflächen aufgelistet sind:

	Straße	Länge in Metern	Straßenabschnitt	
Raeren	Belven	1750	Kreuzung Merols bis Ecke Neustraße	
	Belven	100	Kleine Stichstraße Belven 55-65	
	Belven	70	Kleine Stichstraße Belven 96-108	
	Marienthalstr.	410	Kreuzung Grachtstr. bis Ende Häuser	
	Marienthalstr.	280	Kreuzung Triftweg bis Ende Bebauung	
	Neustraße	290	Kreuzung Belven bis Neustr.79	
	Neudorferstr.	640	Schwarzer Weiher bis Schulstraße	
	Spanisch	220	Kreuzung Mühlenstr. bis Weserbergstr.	
	Eynatten	Aachener Str.	70	Bürgersteig Vonderhecken bis Delhaize
		Eynattener Str.	390	Gewerbestr. bis Kreuzung Kinkebahn
Gostert		510	Hauseterstr. bis Mitte Wald	
Hagbenden		130	Kreuzung Roverb bis Gewerbestraße	
Totleger		125	unterhalb Kapelle	
Wegestraße		630	Haus Nr. 28 bis Kinkebahn	
Hauset	Botzfeld		Kirche - Friedhofsweg	
	Hergenrather Str.	300	Kreuzung Kirchstr. bis Flög	

Weitere Straßenreparaturen, die in diesem Jahr noch geplant sind:

Raeren	Bahnhofstraße	220	Verbindungsweg – Eifeler Hof
	Hochstraße	100	Kreuzung Hauptstr. bis Winkelstr. (2 Teile)
	Bachstraße	200	2 Teilabschnitte
Eynatten	Windmühle	260	ab Hauseter Straße
Hauset	Kirchstraße		Fußgängerüberweg a.d. Kirche
	Hergenrather Str.	100	Örtliche Reparatur

Nach Abschluss der TGV-Arbeiten wurden durch den Fonds der Eisenbahngesellschaft als Ausgleichsmaßnahmen in Hauset die Reparatur der Kirchstraße zwischen Göhlstraße und Kreuzung Asteneter Straße und der Prestertstraße entlang der Bahn finanziert.



Umzug der Gemeindeschule Raeren-Driesch

Für den Neubau der Schule Driesch ist eine Bauphase von 2 Jahre vorgesehen.

Während der Sommerferien wurde ein Umzugsunternehmen, unterstützt von den Gemeindefachkräften und dem gesamten Lehrerkollegium, beauftragt, die Schule Driesch an der Hauptstraße vollständig leer zu räumen.

Für die kommenden Schuljahre sind die insgesamt 290 Kinder der Primarschule an 3 unterschiedlichen Standorten in Raeren untergebracht.

(FOTO Schule Plei)



Die Erstklässler sowie die Kinder des 2. Schuljahres sind im Kindergarten der Schule Plei an der Kreuzstraße 1a untergebracht.

(FOTO Kindergarten Driesch)



Die Kinder des 3. und 4. Schuljahres werden im ehemaligen Kindergarten Driesch an der Hauptstraße 82 unterrichtet.



(FOTO Schule Neudorf)



Die Schulkinder der 5. und 6. Schuljahre befinden sich vorübergehend in der früheren Schule Neudorf, Schulstraße 18.

Das Sekretariat der Gemeindeschule wurde ebenfalls zur Schule Plei verlegt
Kreuzstraße 1a – 4730 Raeren

Die Telefon- und Faxnummern des Sekretariats der Schule bleiben unverändert.

Telefon: 087/ 866891
Fax: 087/ 866310



MITTEILUNG AN DIE BEVÖLKERUNG

Verlegung der Erdgasleitung

Wir wenden uns an alle Bürger, in deren Straßen Erdgasleitungen verlegt werden.

Wenn sie Interesse an einem Erdgasanschluss haben, können Sie sich melden:

- beim Bauamt der Gemeinde Raeren, Tel. 087.85.89.78 oder
- beim Gaswerk in Eupen, Oestraße 3, Tel. 087.74.20.18

Nachstehende Straßen sind oder werden an das Gasnetz angeschlossen:

Eynatten:

Eupener Straße, Eynattener Straße bis Schöne Aussicht, Siedlung Schöne Aussicht, Wegestraße, Hauseter Straße bis Autobahn, Rothausstraße, Lichtenbuscher Straße bis Stestert, Wesselbend, Freientsbenden, Landwehrring.

Raeren:

Burgstraße, Josef-Ponten-Weg, unterer Teil Neustraße, Bachstraße, Eynattener Straße, Hauptstraße, Siedlung Tiffeld, Siedlung Bergscheid, Spitalstraße.

« Place aux enfants »

Auf Initiative des Jugenddienstes der Provinz Lüttich und in Zusammenarbeit mit dem Jugendbeirat hat in Raeren am Samstag, dem 17. Oktober 2009 der erste „Tag der Kinder“ stattgefunden.

Die Kinder der 3. bis 6. Schuljahre der 4 Gemeindeschulen waren eingeladen, einen Einblick in die verschiedenen Berufe zu nehmen. 72 Jungen und Mädchen hatten sich vor dem Jugendheim Raeren eingefunden, um an dieser gelungenen Aktion teilzunehmen.

Im Steinmetzbetrieb Hagelstein wurde den Kindern gezeigt, wie Treppenstufen und Fensterleibungen hergestellt werden. Der Schreinermeister Edgar Lauffs hatte neben seiner Demonstration den Bau eines Notizblockhalters vorbereitet. Das Metzgerhandwerk wurde den Kindern in der Metzgerei Huby präsentiert. Riesige Geräte zur Wurstherstellung, der Kühlraum sowie die Räucherammer ließen hier die Kinderaugen größer werden. In

www.raeren.be



der Eisdiele Venezia bestaunte man die Herstellung von Eis. Das Raerener Marienheim bot den Kindern einen Blick in die Küche mit Spülstraße, die Waschküche sowie auf den Notstromgenerator. Die Gemeindeverwaltung hatte eine Computersimulation zum Hausbau sowie eine Besichtigung des Gemeindehauses vorbereitet. Im Fuhrpark in der Industriezone Rovers besichtigten die Kinder die Schlosserei und bestaunten anschließend die Kehrmaschine und den Schneepflug.



Quelle Grenz-Echo



Quelle Grenz-Echo

« Agricharme »

Der Landwirtschaftsdienst der Provinz Lüttich organisierte am 15. und 16. Oktober 2009 seine „Agricharme“ Tage für die Kinder der 5. und 6. Primarschuljahre. Diese pädagogische Aktion hat in diesem Jahr auf dem Bauernhof der Herren Hans und Alexander Reul in Raeren stattgefunden.

Hier wurden den Kindern der landwirtschaftliche Beruf mit seinen Erzeugnissen und allen damit verbundenen Bereiche näher gebracht. Circa 180 Kinder haben einen sehr lehrreichen Tag auf dem Bauernhof der Familie Reul verbracht. In kleinen Gruppen haben sie an den unterschiedlichen Aktivitäten auf dem Hof teilgenommen.

Die Themen des Tages waren unter anderem das Melken und Füttern der Kühe, erneuerbare Energien und das Backen von Brot und Plätzchen. Es gab viele Anregungen zu Themen, die im Nachhinein im Unterricht vertieft werden.

Das Mittagessen bestand aus frisch zubereiteten Produkten, denn gesunde Ernährung gehörte ebenfalls zu den erzieherischen Aspekten des Tages!

Die Kinder verließen gegen 15 Uhr mit einem pädagogischen Dossier, Geschenken sowie selbst hergestellten Produkten den Bauernhof.

www.raeren.be



Quelle Grenz-Echo

Quelle Grenz-Echo

Straßensperrungen wegen Treibjagden

Ausgehend vom Kalender der Treibjagden für die kommende Jagdsaison hat das Gemeindegremium Raeren die Sperrung der an die Jagdgebiete angrenzenden Straßen und Wege an folgenden Tagen beschlossen:

04/12	Vennstraße/Waldstraße
21/12	Vennstraße/Waldstraße/Breite Wege
22/12	Vennstraße/Waldstraße
22/12	Kinkebahn/Marienthal

Da es an diesen Tagen zu erhöhtem Wildwechsel kommen kann bzw. unbeteiligte Verkehrsteilnehmer durch Kugelstreuung und Querschläger gefährdet sein könnten, bittet die Gemeindeverwaltung um strikte Befolgung dieser Sicherheitsmaßnahmen.



Abänderungen im Städtebaugesetz

In letzter Zeit hat es beachtliche Abänderungen im Zusammenhang mit den „Bauanträgen von geringer Bedeutung“ gegeben, das heißt, Baugenehmigungen die ohne Architekt angefragt werden können.

Ebenfalls ist es jetzt möglich, für die Errichtung von Solarzellen (für Elektrizität und/oder Wärme) im landwirtschaftlichen Gebiet Anträge zu stellen.

Die einzelnen Abänderungen finden Sie auf unserer Internetseite www.raeren.be - Wirtschaft & Umwelt - Raumplanung - kleinere Bauarbeiten - Bedingungen für "kleinere Bauarbeiten"
Gerne senden wir Ihnen auch den Gesetzestext kostenlos auf einfache telefonische Anfrage zu.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an das Bauamt, Hauptstraße 30, 4730 Raeren - Tel.: 087.85.89.72 - Fax: 087.65.28.88

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr oder auf Termin nach telefonischer Anfrage.

MITTEILUNG AN DIE OPFER EINES ARBEITSUNFALLS



FONDS FÜR ARBEITSUNFÄLLE

Rue du Trône 100 – 1050 BRÜSSEL

Tel. 02.506.84.92 - www.faofat.be



Sie hatten einen Unfall.
Ihr Ehepartner, ein Verwandter oder ein Freund befindet sich in dieser Situation.
Sie haben Fragen oder brauchen Hilfe.

Eine Sozialassistentin des Fonds für Arbeitsunfälle steht Ihnen zur Verfügung.

Wo und wann?

Brüssel: F.A.U. Rue du Trône 100 ☎ 02.506.84.92
Donnerstags von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Lüttich: Boutique Urbaine (3. Etage) rue des Mineurs 17 ☎ 04.221.66.02
Montags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Juli und August: eine Sprechstunde im Monat

Verviers: Place du Marché 1 ☎ 087.32.52.93
Dienstags von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Juli und August: eine Sprechstunde im Monat

Libramont: Place communale 9 ☎ 061.51.01.64
Jeden Montag des Monats von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Juli und August: keine Sprechstunden

Unsere Zielsetzung:

- Ihnen die Gesetzgebung über die Arbeitsunfälle im Privatsektor (Gesetz vom 10.04.1971) näher zu bringen;
- Ihnen zu helfen, die Entschädigung zu bekommen, auf die Sie Anspruch haben.

Abfallkonzept und -planer

Abfallkonzept

Das Abfallkonzept der Gemeinde Raeren beruht auf den Säulen **konsequente Müllvermeidung, Mülltrennung** und **Recycling**. Dieses Konzept ist aber nur durch die Mithilfe der Bürger effektiv umzusetzen.

Die Gemeinde fordert Ihre Einwohner auf, sich über diese drei Säulen am aktiven Umweltschutz zu beteiligen und einen Beitrag zur Nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Seien Sie Ihren Kindern ein Vorbild und bringen diesen bei, dass Müll nicht gleich Müll ist.

www.raeren.be



Konsequente Müllvermeidung

Umweltschutz beginnt im Haushalt, versuchen Sie, unnötige Abfälle konsequent zu vermeiden. Geben Sie Ihren Kindern Trinkflaschen und einen Apfel mit zur Schule, statt Tetrapacks und in Cellophan verpackte Müsliriegel.

Sparen Sie Geld! Je geringer die Müllmenge, umso weniger Tüten bezahlen Sie! Falten Sie leere Plastikflaschen und Tetrapacks einfach zusammen. Achten Sie beim Kauf auf die Verwendung von Mehrwegprodukten und Nachfüllpackungen. Verzichten Sie auf Plastiktüten und transportieren Sie Ihre Einkäufe in Mehrwegbeuteln oder Faltkisten.

Papier hat zwei Seiten. Nutzen Sie Rückseiten als Kladder-/Malpapier, als Einkaufszettel oder zum Probedruck von Dokumenten. Drucken Sie beidseitig.

Produzieren Sie Ihre eigene Blumenerde, indem Sie einen **Komposthaufen** einrichten! Anstatt organische Haus- und Gartenabfälle in den Hausmüll zu werfen (bis zu 50% des Haushaltsmüllvolumens), bringen Sie diese auf den Kompost hinter dem Haus. Überlassen Sie den Rest der Natur und profitieren Sie vom Humus bester Qualität.

Nutzen Sie Ihren Komposthaufen nicht nur zur Entsorgung Ihres Rasenschnitts. Wichtig ist die Einbringung von Garten- und Küchenabfällen, um einen guten Kompost zu erhalten. Wichtig ist auch: Guter Kompost stinkt nicht (im wahren Wortsinn)! Gehen von Ihrem Kompost unangenehme Gerüche aus, kann ein gutes Durchmischen und Einbringen kleiner Äste oder trockenen Laubes helfen.

Mülltrennung

Neben der **Aussonderung** von organischen Abfällen auf den Kompost, achten Sie bewusst auf die Trennung wieder verwertbarer und nicht wieder verwertbarer Materialien.

Achten Sie besonders auf den Umgang mit **Gefahrenstoffen** wie Batterien, Farbresten, Ölen und Lacken. Auch das Fett der Friteuse ist gesondert zu behandeln und beim Recyparc abzugeben.

Wir möchten Sie bitten, auf die genaue Trennung des Mülls zu achten. Der Haushaltsmüll gehört in den blauen Müllsack mit der Aufschrift „RAEREN“ und Tetrapack, Plastikflaschen sowie Blechdosen in den PMK-Sack.

Der **Müllkalender** beschreibt außerdem, welche Abfälle in die P.M.K.-Säcke gehören. Hier steht auch, dass Joghurtbecher, Styropor, Alufolie, etc. grundsätzlich nicht in den P.M.K.-Müllsack gehören.

Geben Sie Altglas eine Chance und werfen Sie leere Flaschen farblich sortiert in die entsprechenden öffentlich aufgestellten Glascontainer oder geben diese im Recyparc ab. Bitte werfen Sie kein Porzellan, Steingut oder ausgediente Glühlampen bzw.

www.raeren.be



Leuchtstoffröhren in die Glascontainer. Dies gehört in die entsprechenden Container des Recyparc.

Recycling

In der Gemeinde Raeren befindet sich ein von der interkommunalen Müllverwertungsgesellschaft INTRADEL Containerpark in der Industriezone Rovert, Tel.: 0032 (0) 87/ 55 75 10. Hier werden alle Abfälle sortiert und kontrolliert

- und zum Recycling weitergeben
- oder zur INTRADEL-Kompostierungsanlage in Jeneffe transportiert
- oder gegebenenfalls der Deponierung oder Müllverbrennung zugeführt.

Kostenlos kann im Containerpark jeder Gemeindegänger vielerlei recycelfähiges Material abgeben. Dies umfasst unter anderem:

- ✓ Bio-Abfälle, wie Gras, Heckenschnitt, etc.
- ✓ Bauschutt und Sperrmüll
- ✓ Elektro- und Haushaltsgeräte, wie Mikrowellen, Fernseher, Handys, etc.
- ✓ Batterien
- ✓ Farben und Öle
- ✓ Papier und Kartons
- ✓ Metall und Kunststoffe
- ✓ Bunt- und Weißglas, Lampen, Neonröhren
- ✓ Plastikfolien
- ✓ Blumentöpfe
- ✓ Etc.

Bedingung für die Müllentsorgung in einem Recyparc ist die kostenlose Anmeldung, z.B. in Ihrem Recyparc Raeren, und der Erhalt Ihrer Zugangskarte, die bei jedem Besuch vorzuzeigen ist.

Für Fragen zum Umgang mit Abfällen oder zur Kompostierung können Sie gerne INTRADEL oder den Umweltberater der Gemeinde kontaktieren.



Abfallplaner

Wöchentliche Abholung von Haushaltsabfällen, nur blaue Müllsäcke mit dem Aufdruck „RAEREN“ in:

- **Raeren** mittwochmorgens ab 6h30
- **Eynatten, Lichtenbusch und Hauset** freitagmorgens ab 6h30

Zweiwöchentliche Abholung durch die Firma SITA in der gesamten Gemeinde an allen Dienstagen der geraden Kalenderwochen (also 14-tägig) von:

- **P.M.K.** (Plastik, Metall- und Kunststoff-/ Verbundstoffverpackungen, wie Tetra-Packs, Getränkedosen, Shampooflaschen, etc.)
- **Papier und Karton** ist in fest verschnürten Paketen oder widerstandsfähigen Kartons an den Straßenrand zu stellen

Der **Müllkalender** gibt Auskunft über die genauen Termine und Sonderfahrten der Abfallunternehmen. Dieser wird jedes Jahr Ende Dezember in alle Haushalte verteilt und liegt in der Gemeindeverwaltung aus.

Ihre Ansprechpartner:

INTRADEL
Pré Wigi
4040 Herstal
Tel.: +32 (0) 4/240.74.74 Email: intradel@intradel.be

Gemeinde Raeren
Kay Raddatz
Umweltberater
Tel.: +32 (0) 87/85.89.74 Email: kay.raddatz@raeren.be



Die neuen Müllsteuertarife ab 2010

Aufgrund des Dekretes vom 27. Juni 1996 der Wallonischen Region und aufgrund eines Erlasses vom 05. März 2008 der Regierung der Wallonischen Region, werden die Gemeinden zu folgenden Maßnahmen verpflichtet:

- bis 2013 müssen die Müllkosten zu 100% durch die Einnahmen gedeckt werden;
- die Wallonische Region legt genau fest, welche Einnahmen und Ausgaben zur Errechnung der Müllkostenbilanz berücksichtigt werden dürfen (Müllcontainer der Schulen, Friedhofsmüll, Müllcontainer des Fuhrparks, Kosten RCYCL,... dürfen **NICHT** in den Ausgaben berücksichtigt werden);
- über die Müllsteuer muss der Bürger eine bestimmte Anzahl Säcke (Pflichtsäcke) bezahlen, die er über Gutscheine in den Verkaufsstellen erhält.

Für folgende „Minimaldienste“ muss die Gemeinde finanzielle Entschädigungen an Intrade zahlen:

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| • Präventivarbeit | 0,17 €/ Einwohner |
| • Containerpark | 14,13 €/ Einwohner |
| • Energetische Verwertung | 1,80 €/ Einwohner |
| • Allgemeine Kosten | 3,56 €/ Einwohner |
| • für die Müllmenge, die 60 kg/Einwohner im Schnitt überschreitet müssen 70 €/Tonne gezahlt werden. (Im Durchschnitt produziert jeder Einwohner der Großgemeinde 128 kg) | |

Dies ist die Preisliste für 2010!

Hinzu kommen die Kosten für das Einsammeln des Haushaltsmülls, die wir nach vorsichtigen Schätzungen mit 150.000 € für 2010 berechnen.

Der Preis der Müllsäcke bleibt unverändert 1,60 € pro Sack.

Ein - und Zweipersonenhaushalte erhalten 10 Pflichtsäcke, alle anderen Haushalte erhalten 20 Pflichtsäcke.

Durch diese gesetzlichen Neuerungen sind folgende neue Steuersätze der Müllsteuer für 2010 erforderlich:

www.raeren.be



Haushalte mit **einer** Person, die im Bevölkerungs- oder Fremdenregister der Gemeinde eingetragen sind :

59,32 € , bei Verteilung von 10 Mülltüten

Haushalte mit **zwei** Personen, die im Bevölkerungs- oder Fremdenregister der Gemeinde eingetragen sind :

87,04 € , bei Verteilung von 10 Mülltüten

Haushalte mit **drei** Personen, die im Bevölkerungs- oder Fremdenregister der Gemeinde eingetragen sind :

117,80 € , bei Verteilung von 20 Mülltüten

Haushalte mit **vier** Personen, die im Bevölkerungs- oder Fremdenregister der Gemeinde eingetragen sind :

124,88 € bei Verteilung von 20 Mülltüten

Haushalte mit **fünf** Personen **und mehr**, die im Bevölkerungs- oder Fremdenregister der Gemeinde eingetragen sind :

131,84 € , bei Verteilung von 20 Mülltüten

Zusätzliche Mülltüten, in Rollen zu jeweils 10 Tüten, können bei den vom Gemeindegremium genehmigten Verkaufsstellen bezogen werden.

Der Preis pro Mülltüte bleibt unverändert bei 1,60 € pro Tüte. Der Verkauf erfolgt in Rollen zu 10 Tüten, d. h. pro Rolle ist ein Betrag von 16,00 € zu zahlen.

Verkauf von Mülltüten und PMK-Säcken

Mülltüten erhalten Sie in folgenden Geschäften:

Raeren

Bäckerei Creutz, Waldstraße 38
 Bäckerei Kelleter, Hauptstraße 56
 Bäckerei Rotheudt, Neudorfer Straße 76
 Zeitschriften Vonhoff, Hauptstraße 57
 Knauf 's Imbiss, Petergensfeld 92
 Metzgerei Kreusch, Hauptstraße 41

www.raeren.be



Eynatten

Anstreicherfachgeschäft Vonhoff, Gewerbestraße 31
 A.D. Delhaize, Aachener Straße 47
 Bekodis, Lichtenbuscher Straße 2
 Zeitschriften, Tabakwaren Schwartz, Lichtenbuscher Straße, 11
 Bäckerei Palm, Raerener Straße, 68

Hauset

Bäckerei Kockartz, Kirchstraße 123

Blaue PMK – Säcke für die Sammlung der PMK-Verpackungen sind in den folgenden Geschäften erhältlich:

(Preis: 2,48 € für eine Rolle mit 20 Säcken)

A.D. Delhaize, Aachener Straße 47, Eynatten
 Bäckerei Creutz, Waldstraße 38, Raeren
 Bäckerei Kelleter, Hauptstraße 56, Raeren
 Zeitschriften Vonhoff, Hauptstraße 57, Raeren
 Metzgerei Kreusch, Hauptstraße 41, Raeren

www.raeren.be



Bauarbeiten in der Burgstraße 42 in Raeren: Neue Büros für das Öffentliche Sozialhilfezentrum und neue Notaufnahmewohnungen

Der Auftrag des Öffentlichen Sozialhilfezentrums (ÖSHZ) der Gemeinde Raeren verändert sich ständig; er wird umfangreicher. Das ÖSHZ gewährt nicht nur das Recht auf soziale Eingliederung in Form eines Eingliederungseinkommens (ehemals Minimex), sondern bietet auch besondere Dienstleistungen an, so den Dienst „Essen auf Rädern“ oder seit vielen Jahren den Haushaltgehilfendienst. Auch kümmert sich das Zentrum seit einigen Jahren intensiv um die berufliche Eingliederung von Menschen. Die Schuldnerberatung und die Rentenberatung sind ebenfalls Dienstleistungen, die erst seit kurzem vom ÖSHZ angeboten werden. Eine ausführliche Aufzählung und Erläuterung unserer Dienstleistungen finden Sie auf unserer Internetseite: www.oshz-raeren.be.

Das ÖSHZ Raeren ist seit vielen Jahren in den Räumlichkeiten der Gemeinde, Hauptstraße 30 untergebracht. Um die oben angeführten Dienstleistungen gewährleisten zu können, wurde die Anzahl des Personals aufgestockt. Dies hat zur Folge, dass die räumliche Situation mittlerweile sehr beengt ist. Das Anmieten eines Bürocontainers für drei Mitarbeiter und die Auslagerung einer Mitarbeiterin ins Gemeindehaus stellt jedoch zur Zeit nur eine provisorische Lösung dar.

Die Suche nach einem neuen Verwaltungsgebäude wurde somit unumgänglich und mit dem ehemaligen CIB-Haus in der Burgstraße 42 in Raeren wurde dank der Mithilfe und Unterstützung der Gemeinde eine perfekte Lösung gefunden.

Nach intensiven Planungen mit den Verantwortlichen der Gemeinde erhielt unser Umbauprojekt am 10. Juni 2009 die definitive Zusage der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Die Gesamtbaukosten von rund 575.000 € werden von der Gemeinschaft zu 60%, d.h. einem maximalen Zuschussbetrag von 305.433,01 € auf zulässige Kosten gemäß Infrastrukturdekret, unterstützt. Rund 270.000 € finanziert die Gemeinde.

Nach Ausschreibung konnten alle Arbeiten, aufgeteilt in 18 Lose, an Unternehmen aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft - insbesondere aus Raeren und Umgebung - vergeben werden.

www.raeren.be



Am 10. August 2009 haben bereits fristgerecht die Rohbau- und Umbauarbeiten sowie die ersten Außenarbeiten begonnen. Inzwischen sind die ersten Ausbauten und Installationsarbeiten in Ausführung. Der Einbau neuer wärmegeämmter Fenster und die Ausführung eines Wärmedämmverbundputzes stehen demnächst an, die eine entscheidende Heizkostenminderung mit sich bringen werden. Die vorbereitenden Planungen für die Einrichtung eines Personenaufzuges, der nur ein Teil der behindertengerechten Gestaltung im Außen- und Innenbereich ist, sind auch mittlerweile abgeschlossen. Der voraussichtliche Abschluss aller Arbeiten und der Umzug aller Dienste in die neuen Büroräume sind für Mai/Juni 2010 vorgesehen.

Bei der Planung wurde bereits eine mögliche Personalentwicklung in den nächsten Jahren berücksichtigt, so dass langfristig ausreichend Arbeitsraum zur Verfügung stehen wird für weitere Herausforderungen und erforderliche sowie sinnvolle Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.

Gleichzeitig wird das ÖSHZ Raeren im angrenzenden Nebengebäude neue Notaufnahmewohnungen schaffen. Eine Notaufnahmewohnung dient dazu, Bürgerinnen oder Bürgern, die aus dem einen oder anderen Grund ihr Heim verlieren, vorübergehend – also zeitlich befristet - ein Dach über dem Kopf zu verschaffen, bis eine Wohnungslösung gefunden wird. In der Burgstraße wird eine Wohneinheit für max. 4 Personen im Erdgeschoss sowie 2 Wohnstudios für je max. 2 Personen im Dachgeschoss entstehen, die alternativ auch zur Unterbringung einer Familie mit bis zu 4 Personen dienen können.

Aufgrund der bevorzugten Lage ist gegebenenfalls eine zeitnahe und enge Betreuung der Bewohner durch den Sozialdienst des Sozialhilfezentrums möglich.

Bei der Unterbringung von Personen, die in eine Wohnnotlage geraten, entstehen bisher regelmäßig Engpässe, da wir zzt. nur über ein Wohnhaus in Hauset verfügen.

Daher ist das ÖSHZ einem Projektauftrag der belgischen **Nationallotterie** gefolgt, die die Schaffung zusätzlicher Notaufnahmewohnungen bezuschusst. Unserem Antrag wurde stattgegeben und die Nationallotterie unterstützt die Baumaßnahmen mit 37.500 € für den Rohbau (u. a. Heizung, Sanitär und Elektro-Arbeiten) sowie mit insgesamt 18.750 € für die Inneneinrichtung (Beleuchtung, Möbel, bestimmte Haushaltsgeräte, ...). Insgesamt belaufen sich die Kosten für das Projekt „Notaufnahmewohnungen“, die Innenausstattung ausgenommen, auf ca. 130.000 €, wovon die Deutschsprachige Gemeinschaft ebenfalls 60% gemäß den Bestimmungen des Infrastrukturdekretes übernimmt. Ein entsprechender Antrag wurde eingereicht. Insgesamt ist also mit Zuschüssen in Höhe von 115.500 € für



den Umbau sowie 18.750 € für die Innenausstattung zu rechnen. Die Restkosten von ungefähr 15.000 € trägt die Gemeinde beziehungsweise das ÖSHZ.

Wir hoffen nun, dass der Zeitplan eingehalten werden kann und freuen uns jetzt schon, Sie 2010 im Laufe des zweiten Halbjahres zu einem „Tag der offenen Tür“ einzuladen, an dem wir Ihnen unsere neuen Räumlichkeiten sowie unsere Dienste, die sich ab dann alle unter einem Dach befinden werden, vorstellen können.





**Museum
RAEREN**



Ausstellung «Schätze aus Raererer Erde»

300 außergewöhnliche Raererer Krüge aus dem Hetjens-Museum/Deutsches Keramikmuseum Düsseldorf sind bis zum 28. Februar 2010 im Töpfereimuseum Raeren und im Haus Zahlepolh zu Gast

Täglich, außer montags, von 10 bis 17 Uhr

Eintritt: 2,50 € für Erwachsene

1,50 € für Senioren, Jugendliche und Gruppen

Frei für Kinder (-12 Jahre) und Einwohner der Großgemeinde Raeren

Öffentliche Führung an jedem Sonntag um 14.00 Uhr

(ca. 2 Stunden, 5,- € pro Person - für alle).

Sonderführungen außerhalb der Öffnungszeiten: auf Anfrage.

Katalog zur Ausstellung: 30,- €



Töpfereimuseum Raeren
Burgstraße 103
4730 Raeren
Tel.: 087/850903
Fax: 087/850932
www.toepfereimuseum.org
info@toepfereimuseum.org



www.raeren.be

Neues aus den Bereichen Vereinszuschüsse und Jugendförderung

Die Basisbezuschussung im Raererer Vereinswesen wurde in diesem Jahr neu ausgearbeitet. Einer der Schwerpunkte in den Zuschussungskriterien ist die Jugendarbeit.



Gegen Mitte dieses Jahres hat die Gemeinde Raeren die verschiedenen Vereine mit rund 85.000 Euro in Form von Zuschüssen unterstützt. Zusätzlich wurde dann im Oktober 2009 die Jugendarbeit in den jeweiligen Vereinen nochmals mit 25.000 Euro bezuschusst.

Der Dienst für kulturelle und sportliche Vereinigungen der Gemeinde Raeren steht den Vereinen bei Fragen oder Rückmeldungen zur Verfügung.

Ansprechpartner sind Bernd Kaiser: 087/85 89 47 oder Désirée Franken: 087/85 89 65
vereine@raeren.be

Terminvereinbarungen sind nach Absprache möglich.

Raeren verfügt über ein sehr umfangreiches und breit gefächertes Vereinsangebot. Hier finden sich Sportvereine aller Art, Freizeitaktivitäten für Groß und Klein, Amateurkunstvereine, folkloristische Vereinigungen und karitative Einrichtungen. Auch in den Bereichen Tourismus und Naturschutz haben sich verschiedene Vereinigungen gebildet.

Eine aktuelle Vereinsdatenbank finden Sie auf der Website der Gemeinde Raeren www.raeren.be

www.raeren.be



**Es hat sich Einiges in der Gemeinde Raeren getan:
Nachdem das „Kommunale Programm für Ländliche Entwicklung“ (KPLE)
fertig gestellt und vom Gemeinderat angenommen worden ist, soll nun die
Genehmigung durch die Wallonische Region folgen.**

Das KPLE legt die strategischen Ziele der Gemeinde für die nächsten zehn Jahre fest und beschreibt eine Fülle von Projekten und Aktionen: Die wichtigsten, die wirkungsvollsten, die interessantesten sollen in den kommenden Jahren umgesetzt werden, das Leben in Raeren auf lange Sicht attraktiver machen und das Bild unserer Gemeinde nachhaltig verändern. Einige haben wir bereits im letzten Schaukasten vorgestellt.

Sobald unser KPLE von der Wallonischen Region angenommen worden ist, können wir Sie in einer Sonderausgabe des Schaukastens umfangreicher informieren:

- Die laufenden Projekte
- Finanzierung und Fördermittel
- Aufruf für neue Mitglieder für die ÖKLE (Örtliche Kommission der Ländlichen Entwicklung)
- Blick in die Zukunft....

Auch auf der Internetseite der Gemeinde hat die Ländliche Entwicklung jetzt einen festen Platz gefunden: Informieren Sie sich auf www.raeren.be, unter „Die Gemeinde“.

Aktuelles von der „Ländlichen Entwicklung“

Gleich mit zwei Großprojekten wollen wir beginnen – so hat es die Örtliche Kommission für ländliche Entwicklung (ÖKLE) in ihrer letzten Sitzung beschlossen:

- **Fuß- und Radwegenetz zwischen den Dörfern**
Dieses Projekt soll die Mobilität jenseits der KFZ verbessern: für Schulkinder, Pendler, für den täglichen Einkauf, aber auch für Wanderer und Radtouristen.
Für die schrittweise Umsetzung wurde bereits eine Arbeitsgruppe aus Gemeinde, ÖKLE und Verkehrsvereine ins Leben gerufen, ein Mobilitätsplan soll erstellt und Fördermittel aus verschiedenen Quellen angezapft werden.

www.raeren.be



- **Dorfplatz Raeren**
Als erstes Projekt mit Fördermitteln der Ländlichen Entwicklung soll die Neugestaltung des Dorfplatzes Driesch im Ortskern von Raeren erfolgen – wegen des Neubaus der Schule drängt dieses Projekt.

Weitere Aktionen sind ebenfalls bereits angelaufen. Hier eine Auswahl:

- **Seniorenwohnen**
Parallel wurde eine Umfrage mit Fragebögen in alle Haushalte gestartet: Wollen unsere älteren Bürger gerne in der Gemeinde wohnen bleiben, wenn das Haus zu gross wird oder der Weg zum Einkauf zu weit? Kann der Bau von Seniorenwohnungen und / oder Mehrgenerationenhäusern an geeigneter Stelle ein interessantes Angebot für sie sein?

Die Umfrage war bereits ein grosser Erfolg:

Wir haben 112 Antworten erhalten, die zur Zeit ausgewertet werden. Mehr dazu erfahren Sie in der kommenden Sonderausgabe des Schaukastens.

- **Eynatten**
In Eynatten wird der Bedarf eines kleinen Dorfhauses geprüft: für kleinere Veranstaltungen, Sitzungen der hiesigen Vereine, als Bürgertreff ... Das bestehende Angebot (Saal Tychon, Jugendtreff Inside, Schützenhalle...) würde ergänzt. Eine Bedarfsanalyse ist in Kürze fertig gestellt.
- **Seniorenbüro / Ehrenamtslotse**
Die ehrenamtliche Arbeit von Freiwilligen ist eine wichtige Voraussetzung für das Funktionieren unserer Gesellschaft. Diese Arbeit muss koordiniert und organisiert werden, Aktive Ehrenamtlich müssen begleitet und neue Mitarbeiter müssen mobilisiert werden. Unsere älteren Mitbürger, deren Zahl ständig weiter wachsen wird, sind dabei sowohl Zielgruppe wie auch potentielle Helfer. Hier arbeitet die ÖKLE eng mit dem Seniorenbeirat zusammen, eine Unterstützung des Projektes durch die DG wird angestrebt.

**Sie suchen aktuelle Informationen über unsere Projekte, über eine mögliche Mitarbeit in der ÖKLE oder sind einfach mal neugierig?
Demnächst mehr in der Sonderausgabe « Ländliche Entwicklung » des Schaukastens!**

Kontakt: Björn Hartmann
Projektleiter

WFG Ostbelgien VoG
Hütte 79/20 - B-4700 Eupen
Tel.: 087/56 82 21 - Fax : 087/74 33 50
Mob.: 0496/12 94 14 - bjorn.hartmann@wfg.be

www.raeren.be



REGISTRIERUNG VON ALARMANLAGEN

Um die Polizeieinsätze wegen falscher oder irrtümlicher Auslösung von Alarmsystemen zu verringern, müssen seit dem 1. September 2009 und spätestens vor dem 1. März 2010 alle Alarmsysteme, die zur Einbruchsicherung dienen, auf dem Webportal der föderalen Polizei (www.police-on-web.be) registriert werden.

Dies gilt auch für Alarmsysteme, die bereits bei der Lokalen Polizei gemeldet sind. Bei Systemen, die an eine Alarmzentrale angeschlossen wurden, erledigt diese Zentrale die Anmeldung.

Nur 2 Arten der Registrierung sind möglich:

- entweder über den elektronischen Personalausweis (hierzu müssen Sie im Besitz eines Lesegeräts sein) oder
- über ein Token beim Föderalen Ministerium (die Anfrage dieses Tokens kann direkt von der Webseite zur Registrierung erfolgen.)

Wer nicht über diese Mittel verfügt, kann eine Drittperson oder den Installateur seiner Alarmanlage um Hilfe bitten oder folgende Rufnummer kontaktieren:

02/557 34 82

Präventive Radarkontrollen

Nachstehend finden Sie zwei Statistiken von durchgeführten präventiven Radarkontrollen auf dem Gebiet der Gemeinde Raeren.

RAEREN entlang der Eynattener Straße auf Höhe des Hauses Nr. 29 in Fahrtrichtung RAEREN ZENTRUM.

- Erlaubte Geschwindigkeit beträgt 50 KM/St.
 - Kontrolldaten: Zwischen dem 01.07.2009 und 07.07.2009
 - Anzahl kontrollierter Fahrzeuge: 12.486
 - Geschwindigkeit zwischen:
- | | | |
|-----------------|-----------------|--------|
| 40 und 50 KM/ST | 5.824 Fahrzeuge | 46,6 % |
| 50 und 60 KM/ST | 5.244 Fahrzeuge | 42,0 % |
| 60 und 70 KM/ST | 1.144 Fahrzeuge | 9,2 % |

www.raeren.be



70 und 80 KM/St	210 Fahrzeuge	1,7 %
80 und 90 KM/St	45 Fahrzeuge	0,4 %
90 und 100 KM/ST	12 Fahrzeuge	0,1 %
100 und 110 KM/ST	3 Fahrzeuge	
110 und 130 KM/ST	4 Fahrzeuge	

Aus vorerwählter Statistik ist deutlich erkennbar, dass sich sehr viele Verkehrsteilnehmer an die vorgeschriebene Geschwindigkeit halten. Wenn man die Toleranz einbezieht, halten sich 88,6 % der Verkehrsteilnehmer an dieser Stelle an der vorgegebenen Geschwindigkeit.

Bemerkenswert ist zudem die hohe Anzahl Fahrzeuge, die diese Straße benutzen.

RAEREN entlang der Neustraße auf Höhe der Kreuzung Bachstraße in Fahrtrichtung BELVEN / MEROLS.

- Erlaubte Geschwindigkeit beträgt 50 KM/ST.
 - Kontrolldaten: Zwischen dem 11.08.2009 und 15.08.2009
 - Anzahl kontrollierter Fahrzeuge: 3.516
 - Geschwindigkeit zwischen:
- | | | |
|-------------------|-----------------|--------|
| 10 und 40 KM/ST | 614 Fahrzeuge | 17,5 % |
| 40 und 50 KM/ST | 1.204 Fahrzeuge | 34,2 % |
| 50 und 60 KM/ST | 1.108 Fahrzeuge | 31,5 % |
| 60 und 70 KM/ST | 432 Fahrzeuge | 12,3 % |
| 70 und 80 KM/ST | 121 Fahrzeuge | 3,4 % |
| 80 und 90 KM/ST | 29 Fahrzeuge | 0,8 % |
| 90 und 100 KM/ST | 6 Fahrzeuge | 0,2 % |
| 100 und 140 KM/ST | 2 Fahrzeuge | 0,1 % |

An dieser Stelle fuhren insgesamt 83,2 % der Verkehrsteilnehmer mit einer vertretbaren Geschwindigkeit bis zu 60 KM/ST.

Immerhin fuhren 12,3 % der Verkehrsteilnehmer zwischen 60 und 70 KM/ST. Dies ist an dieser Stelle zu schnell und keineswegs angepasst.

An dieser Stelle wird die Polizei in den kommenden Monaten Radarkontrollen mit Anhaltung durchführen.

www.raeren.be